

Presseverlautbarung**Nur der Islam vermag die Probleme Afrikas zu lösen!**

(Übersetzt)

Am Dienstag und Mittwoch, dem 21. und 22. Juli 2026, fand in Accra, der Hauptstadt Ghanas, ein afrikanischer Gesundheitsgipfel statt. Dieser konzentrierte sich auf die Stärkung der gesundheitlichen Souveränität, die Verwirklichung einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung und insbesondere auf die Beschleunigung der kontinentalen Bemühungen, um AIDS und Tuberkulose bis zum Jahr 2030 auszurotten. Ebenso ging es um die Senkung der Müttersterblichkeit und die Ausweitung der lokalen Arzneimittelproduktion in Afrika.

Wer die auf dem Gipfel erörterten Themen aufmerksam betrachtet, erkennt unweigerlich, dass sie die natürlichen Folgen des kapitalistischen Systems sind. Dies gilt sowohl für dessen Anwendung in Afrika und anderswo als auch für die Kolonialisierung der afrikanischen Staaten durch die kapitalistischen Großmächte. Unter diesem Kolonialismus hat Afrika mehr als jede andere Region gelitten, da sich der koloniale Wettlauf der kapitalistischen Großmächte um den Kontinent nach dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere seit den 1960er Jahren, massiv verschärfte.

Es ist eine allseits bekannte Tatsache, dass Afrika zu den reichsten Kontinenten der Erde zählt, insbesondere hinsichtlich seiner Wasserreserven, der Land- und Forstwirtschaft, wertvoller strategischer Mineralien, Erdöl und Erdgas. Doch anstatt, dass dieser Reichtum im Besitz seiner rechtmäßigen Bewohner blieb, wurde er zum begehrten Beutegut der Kolonialmächte. So wurden die Völker Afrikas zu den ärmsten der Welt gemacht. Darüber hinaus litten sie unter der systematischen Verbreitung von Unwissenheit, insbesondere in jenen Ländern, die nicht vom Islam regiert wurden. Eine weitere bittere Folge war der enorme Blutzoll: Millionen Söhne Afrikas mussten als Kanonenfutter in den Kriegen der kapitalistischen Kolonialmächte herhalten.

Das größte aller Übel in der Welt ist das kapitalistische Kolonialsystem. Es hat Afrika und andere Regionen ihrer Reichtümer beraubt, ihnen die Vergötterung der persönlichen Freiheiten aufgezwungen und Herrscher als

Vasallen installiert, die einzig darauf bedacht sind, diesem System zu dienen und seine Pläne in die Tat umzusetzen.

Die Ausplünderung der afrikanischen Reichtümer hat die Völker in bitterste Armut gestürzt. Die Vergötterung der persönlichen Freiheiten hat tödliche Krankheiten wie AIDS hervorgebracht. Und die Einsetzung westlicher Handlanger hat zu einer katastrophalen Gesundheitsversorgung, zur Vernachlässigung sämtlicher öffentlicher Belange und zu extremer Armut geführt.

Um sich aus dieser bitteren Realität zu befreien, bleibt Afrika kein anderer Ausweg, als eine wahrhaftige Lebensordnung anzunehmen. Und die einzig wahre Lebensordnung ist der Islam. Durch ihn wird das Bewusstsein seiner Bewohner geschärft und der Kolonialismus endgültig abgeschüttelt. Durch ihn wird ein echter Aufschwung (*nahḍa*) verwirklicht und die Befreiung von den vasallenhaften Herrschern vollzogen. Durch ihn werden all seine Probleme gelöst und seine geraubten Reichtümer zurückgewonnen.

Das Zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir präsentiert den Menschen in Afrika, seinen Intellektuellen, Vordenkern und Einflussreichen die islamische Lebensordnung: mit ihrem intellektuellen, verstandesmäßigen Fundament (*‘aqīda*), das den menschlichen Verstand restlos überzeugt und seiner natürlichen Veranlagung (*fiṭra*) entspricht, sowie dem System, das aus diesem Fundament entspringt. Es ruft sie dazu auf, diese Lebensordnung anzunehmen und darauf hinzuarbeiten, in den verschiedenen Staaten Afrikas eine öffentliche Meinung dafür zu schaffen, um einen echten, umfassenden Aufschwung zu verwirklichen. Es lädt sie ein, über die am Ende dieser Presseverlautbarung aufgeführte Website, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummern Kontakt aufzunehmen, um sich mit Büchern und Publikationen zu versorgen. Diese Schriften legen die Details dieser Lebensordnung und ihre fundierten Lösungen für die Probleme der Menschheit dar.

﴿إِنَّمَا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَايَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَى * وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً ضَنْكًا﴾

Wenn dann von Mir Rechtleitung zu euch kommt, so wird derjenige, der Meiner Rechtleitung folgt, nicht in die Irre gehen und nicht unglücklich sein. Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, der wird ein enges Leben führen. (20:123-124)

Zentrales Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir